

21. November 1945

Al

56/77

Herrn E. Bührle

Werkzeugmaschinenfabrik Birchstrasse 155

Zürich-Oerlikon

Sehr geehrter Herr Bührle,

Wenn Sie mit dem beiliegenden Text einverstanden sind, werden wir den Brief an die Schweizerische Verrechnungsstelle unserem Präsidenten Dr. Franz Meyer zur Unterzeichnung und Weiterleitung zustellen.

Ich selber weiss nicht, ob der allerletzte Satz³ "verständnisvolle Würdigung----- und kommende Zeiten", dem Zweck des Briefes dient, da ich die Herren von der Verrechnungsstelle und ihr inneres Niveau nicht kenne. Wenn ich dort sitzen würde, würde ein derartiger Satz bei mir die Wirkung des Briefes nicht erhöhen. Wollen Sie entscheiden, ob er hilft oder schadet.

(Satz
von weit,
nicht von
heute)

Mit höflichen Grüßen

Ihr sehr ergebener



Direktor des Zürcher Kunsthauses

2 Durchschläge

der eine mit allfälligen Korrekturen
zurück erbeten an das Büro des Kunsthauses.

ST 10